

ELITEHENGSTE 2008

Qualitäts-Quartett

AUF VORSCHLAG DES ZUCHTLEITERS VERGAB DER GESAMTVORSTAND IN SEINER EIGENSCHAFT ALS ZUCHTAUSSCHUSS 2008 VIERMAL DEN TITEL DES ELITE-HENGSTES. DABEI WAREN VERERBUNGSLEISTUNGEN AUSSCHLAGGEBEND, DIE SICH ZUM BEISPIEL IN GESICHERTEN ZUCHTWERTEN AUFGRUND DER NACHKOMMENLEISTUNG IM TURNIERSPORT DOKUMENTIEREN.



Foto: Tamara Levy

PARFORCE

*1982 v. Habicht u.d. Punchestown Lady xx v. Willy Trout xx

Verdientermaßen hat sich hier ein hoch betagter Vererber unter anderen Voraussetzungen für den Elite- Titel qualifiziert. Und diese Würdigung verdankt er auch seinem langjährigen Besitzer Hans Magers vom Wöllriederhof in Rottendorf, der solch engagierten Einsatz für ihn unternahm.

Seine ausgewiesenen Zuchtwerte haben nur wenige Male die notwendige Sicherheit gehabt, weil Erfolge in Vielseitigkeitsprüfungen nicht als Datengrundlage herangezogen werden und nicht genügend Parforce-Kinder pro Disziplin am Start waren.

Dabei verweist der Habicht- Sohn hinsichtlich Eigenleistung und Nachkommenleistung auf eine beispielhafte Bilanz: Unter Gilbert Böckmann startete Parforce in S- Springen, 76 eingetragene Trakehner Sportpferde aus einer Gesamtzahl von 124 Trakehner Fohlen (bis zum Jahre 2005) bedeuten, dass mehr als 60 % seiner Nachkommen als Turnierpferde registriert sind. 11 Parforce-Kinder (15 %) können mit Platzierungen in den Klassen M und S aufwarten. Sein Sohn Phantom TSF war zwischen 1997 und 1999 drei Mal hintereinander das gewinnreichste Trakehner Springpferd. Mit Banteer, Bunburry und ganz aktuell Benjamin TSF stellte er 3 in internationalen S- Konkurrenzen erfolgreiche Vielseitigkeitspferde. Eine Gewinnsumme von 95.000 Euro im Jahre 2008 bedeutet, dass jeder seiner Sportnachkommen durchschnittlich 1.266 Euro verdient hat. Dazu treten unter 21 eingetragenen Töchtern vier Elitestuten!

Parforce stammt aus der Zucht und Aufzucht des in allen Sätteln gerechten Jörg von Imhoff, der seine Mutter in Irland entdeckte. Auf der Körung 1984 in Neumünster wurde Parforce von Karl-Heinz Schulenburg ersteigert, für dessen Gestüt Griebeler Höhe er sportlich und züchterisch gleichermaßen erfolgreich war.